



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neunkirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Bücherstube Kottmann & Nüthen, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 19

Nr. 5 Juist, den 7. Juli 1929

30. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Amtliche Liste der bis zum 3. Juli angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Ackermann, Dr., Chemiker, mit Familie, Wolfen. Kr. Bitterfeld Claassens Hotel
 Albers, Annemarie, Haustochter, Bremen C. Christoffers
 Ausmeyer, Frau Walburga, mit Fam. u. Bed., Rittergut Eckerde, Hannover-Linden-Land Haus Christa
 Averdung, Dr. med. Heinrich, Arzt, mit Familie, Recklinghausen Haus Siefkens
 Baetge, Frl., Erfurt Hotel Pabst
 von Bergen, Hilde, Schülerin Kinderheim Günther
 Barth, Elfriede, Schülerin, Helfta b. Eisleben Kinderheim Tilemann
 Bartels, Hedwig, Musiklehrerin, Gnadau b. Magdeburg Haus Ufen
 Bartels, Else, Hannover Haus Anny
 Bauer, Maria, München Haus Viktoria
 Beckmann, Frau, mit Tochter, Bremen Hotel Friesenhof
 Becker, Frl., Gewerbeoberlehrerin, Magdeburg Inselhospiz
 Behrens, Erna, Lehrerin, Magdeburg Ev. Schwesternheim
 Behrendt, Paul-Friedr., Schüler, Magdeburg Kinderheim Tilemann
 Bender, Gabriele, Röntgen-Assistentin, Hagen Villa Charlotte
 Berckenhagen, Elisabeth, Lehrerin, Gnadau b. Magdeburg Haus Bittner
 Bernards, Pfarrer, Ohligs-Solingen Paxheim
 Benterodt, Thea, Hannover Kinderheim Günther
 Bock, Christel, Privatsekretärin, Hannover Villa Charlotte
 Bockhacker, Carl, Kaufm., mit Frau, Gummersbach Haus Margarete
 Boemke, Walter, Schüler, Gütersloh Ev. Schwesternheim
 Böhmer, E., Kaufm., mit Frau und 2 Kindern, Osnabrück Villa Altmanns
 von Emmich, Böhmer, Oberst a. D., mit Familie, Hannover Haus Sleeper
 Bökenkrüger, Wilhelm, Reg.-Rat, Dir. des Arbeitsamtes, mit Familie, Elberfeld Claassens Hotel
 Borchelt, Heinrich, Rektor, mit Familie, Osnabrück Haus Loh
 Brandkamp, Bernhard, Kaplan, Berlin Paxheim
 Breuer, F., Landeskammer-Referentin, Halle a. S. Villa Charlotte
 Brinkmann, Amtsgerichtsrat, mit Familie, Neustadt a. Rbge. Villa Kleen

Burgdorff, Reinhold, Schüler, Hannover Haus Bernhardine
 Buschung, Dr., Amts- und Landger.-Rat, mit Frau, Neuwied a. Rh. Haus Block
 Busse, Käthe, Lehrerin, Halberstadt Haus Onnen
 Conrad, Frau Carola, mit 2 Kindern, Berlin-Schlachtensee Haus Jabine
 Consbruch, Ernst, Kaufm., mit Familie, Bielefeld Villa Petina
 Cramer, Frau M., mit Sohn, Hannover Villa Charlotte
 Crull, Frau Else, mit Familie und Bed., Schwerin i. M. Frl. de Vries
 Curth, Hermann, Oberzeichen- und Musiklehrer, mit Fam. u. Bed., Delitzsch Haus Ufen
 Döbbelt, Hans Jochen, Helmstedt Inselhospiz
 Diefermann, Mia, Bremen Hotel Friesenhof
 Drenstedt, Frau Frida, mit 2 Kindern, Magdeburg Haus Ufen
 Bayer, Eberhard und August-Wilh., Hannover Tilemanns Kinderheim
 Edzard, Cornelius, Kaufm., mit Frau, Bremen Hotel Friesenhof
 Eggert, Helmuth, Oberprimaner, Stettin Villa Seemannstreu
 Eichling, A., mit Kind, Osnabrück Kinderheim Günther
 Ellwenger, Polizeihauptmann, mit Frau, Recklinghausen Haus Christoffers
 Engelbart, Frau Lina, mit Familie, Schessinghausen J. de Vries
 Eschholz, Frau Franziska, mit Familie, Hannover Haus Christa
 Faber, Armin, Schüler, Magdeburg Tilemanns Kinderh.
 Feldmann, Frau, mit Töchterchen, Berlin-Lichterfelde Kinderheim Günther
 Fischer, Elisabeth, Mingtal (Baden) Hotel Worch
 Flohr, Mechthild, Oldenburg Tilemanns Kinderheim
 Freise, Emmi, Weberin, Offenbach Haus Angelika
 Fricke, Günter, Schüler, Magdeburg Tilemanns Kinderheim
 Freundt, Elfriede, Erzieherin, Gera Haus Viktoria
 Fuchs, Evchen, Schülerin, Hannover Tilemanns Kinderheim
 Fürstenau, Ingenieur, mit Familie, Goslar a. H. Haus Arends
 Gülke, Hans-Joachim, Schüler, Gütersloh Ev. Schwesternheim
 Gülke, Carl-Heinz, Schüler, Gütersloh Ev. Schwesternheim
 van Geldern-Crispendorf, Frau Major Wwe. Elisabeth, Wernigerode a. H. Haus Rehfeld
 Gessner, Frau Dr. Alice, mit Tochter, Hannover Hotel Fresena
 Gewehr, Frau Gertr., Buer i. W. Haus Christoffers
 Giebel, Hans Erich, Buchdruckereibes., mit Familie, Osterode a. H. Oberlandjäg. Janssen
 Glade, Elsbeth, Gewerbeoberlehrerin, Hannover Villa Charlotte
 Glink, Walter, Kaufm., Hannover Hotel Friesenhof
 Göltz, Frau Lilli, mit Kind und Bed., Chemnitz Haus Meyenburg
 Grehenstein, Frau, Hannover Hotel Pabst
 Groß, Frau Elisabeth, mit Kind, Braunfels a. d. Lahn Hotel Itzen
 Großbekes, Dr. P., Zahnarzt, mit Familie und Bed., Duisburg-Meiderich Wwe. Tob. Breaden
 Guht, mit Familie und Bed., Hannover Claassens Hotel
 Günther, Heinrich, Leer Kinderheim Günther
 Hagemeyer, Hermann, Lehrer, Herford i. W. Pension Ludwigslust
 Hamann, Dr. med., mit Familie, Hannover-Limmer Claassens Hotel
 Hansing, Robert, Lehrer, Asemissen Strandhotel Kurhaus
 Hartmann, W., Telegr.-Direktor, mit Familie, Magdeburg Hotel Itzen
 v. Hartwig, Marlis, Schülerin, Hannover Tilemanns Kinderheim
 Hedicke, Dr. Franz, Studienrat, mit Familie, Magdeburg Pension Ludwigslust
 Hennig, Dr. jur., Dr. rer. pol. Kurt, Syndikus, mit Familie und Bed., Berlin-Lankwitz Haus Joh. Conring



Boornkaat-Plattengessellschaft, Nordsee, Ostfriesland
 Auftrags- und Export-Commissionen, gegründet 1806

Hennig, Albert, Oberingenieur, mit Frau, Frankfurt a. M. Haus Joh. Conring
 Heintze, Ilse, Schwester, Breslau Villa Charlotte
 Heiseler, Frau Käthe, Kassel Hotel Rose
 Hildebrand, J. G., mit Familie, Hannover Peterhof
 Hildebrand, Walter, Fabrikant, mit Familie und Bed., Osnabrück Haus Bernhardine
 Hippius, Friderun, Oberprimanerin, Mühlhausen i. Th. Pension Riedel
 Hoedt, Friedrich, Werkmeister, mit Familie, Dessau Pension Inselrose
 Hortscht, Otto, Direktor, mit Familie, Düsseldorf Hotel Friesenhof
 Hüllen, Ferd., Professor, mit Frl. Anna Strauscheid, Trier Paxheim
 Hupfer, Werner, Oberprimaner, Zeitz Inselhospiz
 Jacobshagen, Frau Prof. Dr. med., mit 2 Kindern, Hannover Haus Bernhardine
 Jäger, Elisabeth, Elberfeld Pension Ludwigslust
 Irsch, Erhard, Schüler, Leipzig Villa Angelika
 Irsch, Frau Käthe, Leipzig Villa Angelika
 Irsch, Dr. jur. Rudolf, Rechtsanwalt und Notar, Leipzig Villa Angelika
 Jeschek, Frau Lu, mit Tochter und Kind Baumgarten, Wien Hotel Friesenhof
 Jentsch, Frau Cläre, mit 2 Kindern, Braunschweig Haus Anny
 Ihnen, Dr. med. Hans, Facharzt, Leer Haus Carola
 Kabel, Horst, Kaufm., mit Frau, Chemnitz Hotel Fresena
 Kaemmler, Fritz, Kaufm., mit Frau, Hamburg Hotel Friesenhof
 Karst, Karl, Syndikus, mit Familie, Bielefeld Villa Petina
 Kassenberg, Heinz, Kaufm., Solingen Hotel Pabst
 Keisso, Th., Kaufm., Osnabrück Inselhospiz
 Kirchner, Paul, Kfm., Frankfurt a. M. Hotel Friesenhof
 Kleeberg, Helga, Oberprimanerin, Mühlhausen i. Th. Pension Riedel
 Klett, Rudolf, Fabrikdir., Jena Strandhotel Kurhaus
 Knackstein, C., Bergwerksdirektor, mit Frau und Kind, Zeitz Claassens Hotel
 Koch, Frau Verena, mit 2 Kindern, Braunschweig Haus Schmeertmann
 Koch, Erich, Gewerbeoberlehrer, Köthen Haus Christa
 Koch, Elsbeth, Lehrerin, Magdeburg Ev. Schwesternheim

Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 6
 Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
 Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4—6 Uhr Familien-Kaffee auf der See-Terrasse. Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jede Woche Reunion. Die Kapelle spielt wöchentlich 2 mal im weissen Saal von 8^{1/2}—10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung. Tanzleitung: W. Bartel.

Brumacher, Frau Else, Bad Harzburg Haus Dünenrose
 Burger, Professor Dr. med., Arzt, Osnabrück Strandhotel Kurhaus

Kohlmann, Johanna, Lehrerin, Delitzsch Hotel Itzen
 Kohlmann, Reinhold, Zollinspektor, Bremen Hotel Itzen
 Köhler, Ruth, Schülerin, Halberstadt Tilemanns Kinderheim
 Köhler, F., Lehrer, Winkel (Rhg.) Inselhospiz
 ten Doornkaat Koelman, Frau Dr.-Ing. Wwe. Claassens Hotel
 Gertraud, mit Kindern, Hannover Strandhotel Kurhaus
 Königs, Frau, Köln Strandhotel Kurhaus
 Krafft, Arno, Kaufm., mit Frau, Claassens Hotel
 Frankfurt a. M. Claassens Hotel
 Krahnstöver, Frau Dr., Aerztin, mit Familie, Fritz Arends Wwe.
 Delmenhorst Hotel Fresena
 Krauß, Jos., Ingenieur, Köln Pension Ludwigslust
 Krekeler, Lehrer, Bielefeld Pension Ludwigslust
 Kretschmar, Carl, Kaufm., mit Familie, Pension Riedel
 Berlin-Wilmersdorf Pension Riedel
 Krieger, Philipp, Stadtbaumeister, mit Familie, Nordhorn i. H. Karl Fischer
 Krüger, Frau, mit 2 Kindern, Magdeburg Hotel Worch

Zahnpraxis
W. Heiler, Dentist
 Telephon 41 in der Apotheke Telephon 41
 Modernste Einrichtung
 Sprechstunden von 9-1 und 2-7 Uhr
 Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen
 Seit 1924 hier ansässig 6

Kunkel, Bad Harzburg Haus Dünenrose
 v. Landsberg-Velen, Freifrau, mit Sohn, Strandhotel Kurhaus
 Haus Dankern b. Haren-Ems Strandhotel Kurhaus
 Lehmann, Horst, Kaufm., Köln Strandhotel Kurhaus
 Lehnhoff, Frl. Elly, Hannover Pension Günther
 Leonhard, Gerhard, Kaufm., Rheine Frau Kloster
 Leye, Adolf, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus
 Lindemann, H., Architekt, mit Familie, J. Meyenburg
 Hannover J. Meyenburg
 Lindenborn, Robert, Kaufm., mit Frau, Hotel Itzen
 Haspe i. W. Hotel Itzen
 Lochter, Frl., Hortnerin, Magdeburg Inselhospiz
 Lübs, Frl., Lehrerin, Hannover Inselhospiz
 Martin, Wilh., Prokurist, mit Familie, Villa Petina
 Köln-Höhenberg Villa Petina
 Meinhardt, Minna, Diakonisse, Hamm Ev. Schwesternheim
 Ev. Schwesternheim
 Meißner, Fritz, Kaufm., mit Frau und Sohn, Jonitz b. Dessau Hotel Itzen
 Melchior, Klara, Gemeindegewesener, Barmen Ev. Schwesternheim
 Meintgens, Adolf, Kaufm., Burgsteinfurt Paxheim
 Meus, Margarete, Wald (Rhld.) Haus Jabine
 Mewes, Emil, Kaufm., mit Familie, Neukölln b. Berlin Hotel Worch
 Meyerrose, Frau Elisabeth, mit Kindern, Osnabrück Haus Frisia
 Moeller, Frau Pastor Wwe. Helene, Erfurt Haus Dünenrose
 Mosenhauer, Lu, Halberstadt Haus Onnen
 Müller, Kurt, Fabrikbesitzer, mit Frau und Kind, Werdau i. S. Hotel Fresena
 Müller, Gerta, Beamtin, Köln-Nippes Pension Riedel
 Muth, Frl. Margret, Trossingen Haus Carola
 Nebel, Dr. phil., Studienrat, mit Familie und Bed., Gardelegen Fr. Rosendahl
 Neddersen, Geschw., Nienburg a. W. Claas Eilers
 Neddersen, Frau Dr. med. Marie, Nienburg a. W. Claas Eilers
 Nietmann, Frau Martha, Hannover Hotel Friesenhof
 Niepel, Erika, Hirschberg i. R. Pension Ludwigslust
 Oelrich, Jan, Schüler, Wernigerode Tilemanns Kinderh.

Oesterreicher, A., Prokurist, Dortmund W. Kleen
 Osterhorn, Prokurist, mit Familie, Bremen Villa Petina
 Ostermann, Hella, Fabrikantin, Barmen Haus Dorothea
 Pabst von Ohain, Wolf, Major, mit Familie, Berlin-Dahlem Strandhotel Kurhaus
 Pabst, Wilhelm, Kaufm., Ludwigshafen Hotel Itzen
 Peters, Albert, Kaufm., Köln Hotel Fresena
 Pfeiffer, Karl, Studienrat, mit Familie, Nordhorn Haus Loh
 Pirsch, Frau Geheimrat Wwe. Emma, Münster Oberlandjäger Janssen
 Pottkamp, Karl, Werkmeister, mit Frau und 2 Kindern, Bielefeld Ev. Schwesternheim
 Püttbach, Frau Elisabeth, mit Tochter, Berlin Hotel Fresena
 v. Puttkammer, Bodo, Schüler, Wernigerode a. H. Tilemanns Kinderheim
 v. Raczeck, Jac. Detlev, Oberleutnant, mit Frau, Meiningen Villa Charlotte
 Rathge, Friedrich, Apotheker, Emden Villa Charlotte
 Rathgeb, Karl, Privatier, mit Frau und Kind, Potsdam Haus Schmeertmann
 Rauch, Fritz, Kaufm., Köln Hotel Fresena
 Reiffenberg, Frau C., mit Kind, Köln Strandhotel Kurhaus
 Reich, Hugo, Amtsgerichtsrat, mit Frau, Mülheim a. R. Pension Seemannstrau
 v. Reichenbach, Haus Egon, Hauptmann a. D., Berlin Haus Ufen
 Rettberg, Erika, Schülerin, Hannover Kinderheim Günther
 Reykers, Frau L., mit Familie, Hannover Hotel Pabst
 Riehl, Theodor, Ob.-Matr.-Gast, Wilhelmshaven Pension Riedel
 Rieke, Heinrich, Bezirkszollkommissar, Bochum i. W. Claassens Hotel
 Rink, Alex, Fabrikant, mit Frau und Kind, Hildesheim T. Doyen
 Rischmüller, Frau Gustel, Hannover Haus Margarete
 Rittersbacher, Karl, Lehrer, Hannover Villa Postale
 Rohde, Wilhelmine, Diakonisse, Recklinghausen Ev. Schwesternheim
 Rohardt, Otto, Kaufm., mit Familie und Bed., Berlin-Lichtenrade Haus Arneke
 Rosenbusch, Frau Wwe., Magdeburg Inselhospiz
 Rosenland, Waltraut, Schülerin, Hannover-Kirchröde Tilemanns Kinderheim
 Roß, Frau Gertrud, Hannover J. Meyenburg
 Saur, Heinz, Schüler, Alfeld Tilemanns Kinderheim
 Saueracker, Ernst, Schüler, Magdeburg Tilemanns Kinderheim
 Saueremann, Frl. Milly, Gymnastiklehrerin, Barmen Strandhotel Kurhaus
 Schauseil, Dr.-Ing., Chemiker, Benrath a. Rh. Villa Charlotte
 Schimmel, Alfred, Dipl.-Ing., mit Familie, Eberswalde Hotel Pabst
 Schirmacher, Pfarrer, Münster Inselhospiz
 Schmidt, Else, Diepholz Haus Arneke
 Schmidt-Ramseger, Frau B., mit Kind, Hamburg Haus Viktoria
 Schmoller, Else, Berlin Haus Gatema
 Schneider, Elisabeth, Detmold Villa Daheim
 Schneider, Berta, Siegen Haus Antonie
 Schott, Dr., Arzt, mit Familie, Hannover Haus Carola
 Schöttler, Frau Fabrikdirektor u. Konsul Mia, mit Sohn u. Tochter, Hannover Hotel Friesenhof
 Schröder, Annemarie u. Lisa, Schülerinnen, Osnabrück Villa Postale
 Schumacher, Georg, Steuerinspektor, mit Familie, Oldenburg Frau Kloster
 Schulz, Aenne, Lehrerin, Bad Rothenfelde J. de Vries

Schulz, Frau, mit Familie, Buer i. W. Haus Antonie
 Schwane, Klara, Maria u. Erna, Berlin-Schöneberg Pension Ludwigslust
 Schwartz, Robert, Ingenieur, mit Familie, Hannover Villa Riedel
 Schwarz, Jacob, Kaufm., mit Frau, Krefeld Haus Bracht
 Seevers, Georg, Farmer, mit Familie (Costa Rica) Hannover Strandhotel Kurhaus
 Siegling, Hellmuth, Schüler, Hannover Tilemanns Kinderheim
 Sieges, Gertraud, Schülerin, Staßfurt Kinderheim Günther
 Sievers, Hans, Schüler, Neustadt a. Rbge. W. Kleen
 Sparnecht, Frl., Lehrerin, Hannover Inselhospiz
 Sporkhorst, Frau, mit E. W. Sporkhorst, Bremen-Horn Hotel Friesenhof
 v. Stegmann u. Stein, Frau Elisabeth, mit Familie u. Bed., Berlin-Grunewald Hotel Itzen
 Steinlin, Frau Gertrud, mit Kindern u. Bed., Mingtal (Baden) Hotel Worch
 Steinkühler, Henny, Hagen Villa Charlotte
 Stürcke, Frau Bankdirektor Anna, mit 4 Kindern, Dortmund Pension Seemannstrau
 Stürzel, Eri, Schüler, Steinhude b. Hannover Tilemanns Kinderheim
 Suckau, Dipl.-Ing., Georgschacht b. Stadt-hagen Haus Viktoria
 Terwelp, Adolf, Oberingenieur, mit Frau, Rheydt Hotel Friesenhof
 Terhoffstedde, Kaplan, Spork b. Bocholt Paxheim
 Thiele, Marg., Rentnerin, Braunschweig Inselhospiz
 Tibio, Peter, Syndikus, mit Familie, Krefeld Inselhospiz
 Tiemann, Theodor, Kaufm., Bremen Hotel Rose
 Teeke, Maria Elisabeth, Studienrätin, Nordhausen a. Harz Paxheim
 Tergast, Frau A., Emden Villa Charlotte
 Tepelmann, Hellmuth, Apotheker, Hannover Hotel Fresena
 Trippo, Liselotte, Schülerin, Staßfurt Tilemanns Kinderheim
 Viehmeyer, Aennie u. Elsa, Köln-Lindenthal Hotel Fresena
 Voigt, Herr, Hannover Inselhospiz
 Vogtland, Paul, Fabrikant, Hohenlimburg Hotel Itzen
 Wedig, Frau, mit Tochter Maria, Harsum Paxheim
 Walther, Julius, Kammermusiker, Aachen Villa Charlotte
 Waskönig, Hugo, Kaufm., Köln Inselrose
 Weisert, Albert, Fabrikant, Reutlingen Hotel Friesenhof
 Wellenkamp, Carl, Kaufm., mit Frau, Bremen Hotel Friesenhof
 Wetzlar, Frau Fabrikbesitzer Elisabeth, mit Familie, Aschersleben Villa Altmanns
 Westerkamp, Anneliese, Schülerin, Lüstringen b. Osnabrück Tilemanns Kinderheim
 Wiechen, Eduard, Fabrikbesitzer, mit Familie, Bielefeld Haus Jabine
 de Wiljes-Bonnema, Frau M., mit Kind, Groningen (Holland) Strandhotel Kurhaus
 Wilke, Frau Elisabeth, mit Sohn, Hannover-Ricklingen Villa Baumann
 Wilmes, Hannah, Paderborn Hotel Fresena
 Winkelmann, Karl, Stadtrat, mit Frau, Wetzlar a. d. Lahn Oberlandjäger Janssen

478 Personen, zusammen mit den früheren 2659.
Fundsachen: 1 schwarze Wolljacke.
 Abzuholen im Fundbüro der Badeverwaltung (Zimmer Nr. 2).

Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte Badeleben. Täglich nachmittags großes Künstler-Konzert, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie besondere Veranstaltungen. Treffpunkt aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei.
 Mässige Preise. Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen. Mässige Preise.
Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei

Auto-Dienst
Gebr. Freese ³³ * **Norden**
 Erstes u. ältestes Ostfr. Autohaus
 Einstellhalle, Fahrschule
 Fernruf 2046 / Fernruf 2046

Verlangen Sie
Herforder Export- und Lager-Bier
 aus der Brauerei „Felsenkeller“, Herford
Niederlage Taaks & Tholen, Norden
 Fernruf Nr. 310

Sonnenbräune
 gesetzlich geschützt
 bräunt die Haut natürlich
 und gewährt Schutz gegen Sonnenbrand
 Preis: 1.50 RM.
 60 Zu haben in der Drogerie
Gust. Mitzscherling, Nordseebad Juist

Modewaren
Wäsche
Badeartikel
 für Damen- und Herren
Strand- u. Gesellschaftskleider
 Aparte Neuheiten Große Auswahl
 Keine Saisonpreise
 Badeanzüge: Marke Forma
Willy Tiemann, Juist am Bahnhof

IDA NESSO, NORDEN
 HINDENBURGSTRASSE 110
 51 Erstes und
 größtes Spezial-Putzgeschäft am Platze
 bietet ständig reiche Auswahl modernster Damen-
 hüte in allen Preislagen. Neuheiten in Reisehüten, Strandkappen, Mützen
 Schals, Handschuhen und seidnen Strümpfen

Katholischer
Gottesdienst
 24 ist vorläufig auf den
 Außenanschlag an der
 Kirchentür zu ersehen!

P. Fritsche, Norden
 Töpfer- und Ofenbrennermeister
 21. Neufstraße :: Fernruf 2129
Oefen und Herde
 Fabrikation 47
 transportabler Kachelofen
 Versand nach allen Orten
Wand- und Fußbodenfliesen
 Umbau - Reparatur - Reinigung

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren

Allein-Verkauf der Marke Mercedes.

Anerkannt billige Preise!

T. F. Damm.

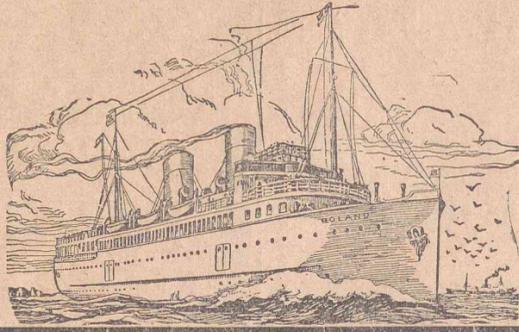
Fernsprecher 2328

Norden

Fernsprecher 2328

Auswahlendung gerne zu Diensten.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT EMS, EMDEN



Ein **schöner**

Abschluß
des **Badeaufenthalts**

ist die **Heimreise**

über

Norderney - Helgoland - Bremerhaven

mit dem Doppelschrauben-Salondampfer „Grüßgott“
oder Dampfer „Rheinland“

In Bremerhaven (Columbusbahnhof) beste u. schnellste Zuganschlüsse nach dem Binnenlande

Jeder Besucher der Nordsee besichtige in Bremerhaven die Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd sowie die gewaltigen Hafenanlagen

Kein Badeaufenthalt ohne einen Sonntags- oder Tages-Ausflug über Norderney nach Helgoland u. zurück vom 16. Juni bis 15. September

Mehrständiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:

In Juist: Reise- und Verkehrsbüro Behrends und den Bahnhof

Gerhd. Habbinga

Mittelstraße Schlachter Fernsprecher 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

Alle Sorten Aufschnitt

la. Qualität

14

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)

Postfach Nr. 57 :: Markt 2 :: Gegründet 1890 :: Fernruf Nr. 2329

beliefert seit 39 Jahren Hotels, Pensionen und Großküchen mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren

Tee-Versand

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich und sorgfältig ausgeführt

34

Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeiten

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen

in großer Auswahl

Prima Tee- u. Kaffeesorten

empfiehlt das Spezialgeschäft von

25

Bernhard Hollander

Strandstraße 17 // // Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichts-Postkarten

Die neu renovierte

Motorjacht „Deutschland“

mit 85 Sitzplätzen, aufs beste und bequemste eingerichtet, wird den verehrten Gästen zu Lust- und Extradfahrten bestens empfohlen. — Für Schulen und Heime bedeutend ermäßigte Preise.

Auskunft erteilen gerne die Besitzer

Gebr. Altmanns, Kolonialwaren - Geschäft, neben der evangelischen Kirche

Fr. Freese, Haus Germania

Fr. Habbinga, Buchhandlung, Zigarren- und Strandartikel-Geschäft, gegenüber Hotel Fresena.

11

Fritz Henning

Nordseebad Juist

Größtes Geschäftshaus am Platze!

Preiswertes Einkaufshaus für Alle!

**Strand- und Badeartikel
Manufaktur- und Modewaren**

Bekleidung

für Damen und Herren und für die Jugend

Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen
vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher,
Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen,
Strandmützen, Strandkleider, Strandschuhe

Strandspaten, Strandeimer. Fahnen, Anfertigung mit
Aufschrift auf Wunsch. Spielwaren, Strandspiele, Gesell-
schaftsspiele. Bälle, Geschenkartikel, Andenken an Juist.

Halte den geehrten Kurgästen meine

Bahnhofswirtschaft

bestens empfohlen. Gemütliches Lokal.
Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Auf-
merksame Bedienung. Reelle Preise.
Auskunft über Reiseverbindung wird
gern erteilt.

Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Foto-Arbeiten, Strandaufnahmen

Fotohaus

Walter Brunke

Strandstraße und Wilhelmstraße

Erstes und ältestes Geschäft

seit 1900

Bringe meine

Wäscherei
mit Motorbetrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung

Saubere und reelle Bedienung

Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884

Villa „Charlotte“

Telefon 23 Uornehme Pension Telefon 23

Mittagstisch

Menagen außer dem Hause von 12.30—3Uhr

Heinrich Schröder

Fluttabelle und Badezeiten

vom 7. bis 22. Juli

Dat.	Tag	Hoch- wasser	Badezeiten
7.	S.	10.56	8.00 V.-12.00 V.
8.	M.	11.50	9.00 V.- 1.00 N.
9.	D.	1.03	9.00 V.- 1.00 N.
10.	M.	1.49	10.00 V.- 2.00 N.
11.	D.	2.31	12.00 M.- 4.00 N.
12.	F.	3.12	12.30 N.- 4.30 N.
13.	S.	3.53	1.00 N.- 5.00 N.
14.	S.	4.44	2.00 N.- 6.00 N.
15.	M.	5.43	3.00 N.- 7.00 N.
16.	D.	6.50	3.00 N.- 7.00 N.
17.	M.	7.38	7.00 V.- 9.00 V. 5.00 N.- 7.00 N.
18.	D.	8.43	7.00 V.-10.30 V.
19.	F.	9.30	7.00 V.-11.00 V.
20.	S.	10.01	7.00 V.-11.00 V.
21.	S.	10.51	8.00 V.-12.00 V.
22.	M.	11.32	9.00 V.- 1.00 N.

Hermann Neukirchen Ww.

Ältestes Geschäft im Kurhaus.

**Sämtliche Badeartikel
Manufakturwaren**

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in Andenken
aller Art.

Schiffsverbindung Norddeich-Juist

und zurück

vom 7. bis 20. Juli

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
7.	Sg.	9.30	8.45
		21.00	21.00
8.	Mo.	10.00	9.30
		12.45	12.30
9.	Di.	10.30	10.00
		13.35	13.00
10.	Mi.	11.15	10.45
		14.00	13.45
11.	Do.	12.00	12.00
		14.50	14.30
12.	Fr.	12.45	12.30
		15.30	14.45
13.	So.	13.45	13.00
		16.15	16.00
14.	Sg.	14.45	13.45
		17.15	16.45
15.	Mo.	18.10	15.00
16.	Di.	6.30	6.15
		18.10	16.45
17.	Mi.	7.25	7.30
		18.10	18.30
18.	Do.	18.30	8.45
19.	Fr.	9.15	9.20
		19.30	19.30
20.	So.	9.30	9.20
		20.00	20.00

Postdampfer „Norderney“ oder „Juist“.
Bei ungünstigen Wasserverhältnissen
verkehrt außerdem das Motorschiff
„Frisia“.

Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichtetem Logierhaus / Häuser ersten Ranges

Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.
Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegt
Weine erster Firmen. Mahlzeiten an einzelne
Tischen. Reichhaltige Abendkarte.
Bestgepflegte Dortmunder Bier

Eig. Motorsegelboot und
Gespanne zu Luftfahrten



Beste
und zuverlässigste
Schiffsverbindung

Norddeich-Juist
oder umgekehrt.

An denjenigen Tagen, an welchen die fahrplanmäßigen Dampfer
unserer Gesellschaft infolge der Wasserverhältnisse die Anschlüsse
der durchgehenden Züge (auch Sonderzüge) nicht herstellen können,
wird das

neuerbaute Motorschnellschiff „FRISIA VI“

außer den Dampfern nach einem wöchentlich herausgegebenen
Fahrplan verkehren.

Auskunft hierüber, sowie über Zugverbindungen usw., am Bahnhof
Juist, durchgehende Fahrkarten und Gepäckabfertigung nach den
Festlandsstationen daselbst.

Aktien-Gesellschaft Reederei Norden-Frisia, Norddeich



Qualitäts-Schuwaren

MARKE SALAMANDER

*

35

Joh. W. Janssen, Norden

Hindenburgstrasse 83

Fernruf 2135

Reparatur-Grosswerkstätten

Kolonialwaren, Delikatessen
Eisenwaren, Kohlenhandlung

J. de Vries & Co.

Fremdenzimmer 30 Zelte-Vermietung

Prima Küche
Mittag- und Abendessen zu
Tagespreisen

8

HOTEL
„FRIESENHOF“

Zur Unterhaltung
finden im Parkettsaale Konzert-
und Tanzabende statt

Café und Restaurant

Wilhelmshöhe

Besitzer: E. Janßen

mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält
sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen

Täglich große Auswahl
in frischem Gebäck
Gute Getränke. Milch
von eigenen Kühen

Aufmerksame Bedienung

Machen Sie eine Lustfahrt zur Nachbarinsel,
dann versäumen Sie bitte nicht, das

Hafenrestaurant und Café

50

„Zur Wartehalle“ in Norderney

zu besuchen. Direkt an der Landungsbrücke.
Kalte und warme Speisen und Getränke zu
jeder Tageszeit. ff. gepflegte Biere

Inhaberin: Frau M. Schuchardt
Telefon 216

Täglicher fahrplanmäßiger Dienst
JUIST — NORDERNEY
der M. S. „ILSE“ und „WALLFRIED“

*

17

Günstige Reiseverbindungen über Norderney-Helgoland
nach Bremerhaven, Hamburg usw. von
Norderney mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd, Bremen

Veranstaltung von Tages-
ausflügen nach Helgoland

Sonder-Lustfahrten nach Norderney, Borkum, Delfzyl-Gröningen etc.
Gesellschaftsfahrten und Extrafahrten

Wagenfahrten nach der Bill u. d. Muschelfeldern
Auskunft über jede Reiseverbindung

Durchgehende Fahrkarten von Juist über Norderney - Helgoland
Flugscheine, Fahrpläne, Prospekte

Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Bahnhofstraße

Agentur des Norddeutschen Lloyd, Bremen, der Hapag-Seebäderdienst
G. m. b. H., Hamburg und der Deutschen Lufthansa A. G., Berlin



„ — muß jeder Badegast getrunken haben“

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
Baubeschläge 45
H. Bünting
Norden
Fernruf 2375

NORDERNEY

Hotel-Pension „Phönix“

Fernruf 241, 2 Min. v. Strande
Moderne Zimmer mit
fließendem kalten und
warmen Wasser. Vorzögl.
Küche, solide Preise.
Diner, Speisen nach
der Karte, Souper.



Von Juist
über

Norderney-Helgoland

nach

Cuxhaven und Hamburg

In Helgoland Anschluss nach

Westerland-Sylt

52

Amrum

Wyk auf Föhr

Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in

Juist: J. Behrends

Norderney: Erich Meyer, Strandstr. 1

Hapag Seebäderdienst G. m. b. H., Hamburg 4

Barghoorn & Co
Emden

Chemische Reinigung

Färberei

Plisse-Presser

Groß-Wäscher

Jeder Auftrag wird sofort na

Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgesa

Hermann Thoss, Norden

Fernsprecher Nr. 2373

Rind- und Schweine-Schlachtere

Fabrik feiner Wurstware

Rudolf Haars

Damen-, Herren-frisiersalons

im Friesenhof

und Leihbibliothek Jaacksch, Strandstraße



Bubikopfpflege

Hand- und Fußpfle

Toilette-Artikel

Juister Bank

e. G. m. b. H.

Wilhelmstraße. Telefon 47

Kostenlose Geldaufbewahrung

Auszahlung von Reisekreditbriefen

Arnold van Stipriaan

Norden, Hindenburgstrasse 72

Telefon 2102

Strümpfe, Woll- u. Baumwollwaren

Betten-Spezialabteilung

Maschinen-Strickerei

46

Fahrt in die Unendlichkeit.

Skizze von Wolfgang Federau.

Frank verzog keine Miene, er hatte nicht die Spur eines Willkommnlächelns auf dem schmalen, bartlosen Antlitz, als Janita, etwas außer Atem und übermütig, ein wenig totet den Steg entlang getrippelt kam. Raum, daß er die Hand flüchtig zur Mütze hob, um gleich darauf mit leise angedeuteter Geiste auf die kleine Segeljacht zu zeigen, die wohl vertäut, aber fahrfertig, am Dalben auf- und niederschaukelte. Der schlankte Rumpf war frisch ladiert, glänzend weiß, mit einem einzigen schmalen Goldrande gezier. Suttens Wahlpruch „Dien einem!“ stand als Namen am Bug, wo man sonst irgend einen Mädchen- oder Vogelnamen zu finden pflegte.

Mit einem hurtigen Griff seiner gebräunten Hände, die doch die verhaltene Kraft seines geschmeidigen Leibes zitternd verrieten, half er Janita in das Boot. Sie war etwas überrascht über den Ernst, der auf seiner Stirn lag. Seine Augen waren weit und grundlos, in den bebrenden Farben eines aufgewühlten Meeres. Seine Lippen waren fest geschlossen, schmal und brennend rot in dem warmen Ton seiner durch viel Sonne gedunkelten Haut wie eine feine gerade Wunde. Etwas hilflos lächelte sie vom Bug her ihr Gegenüber an. Frank reagiert nicht darauf, gewandt warf er die Schlinge vom haltenden Dalben, das Segel flog in die Höhe, ein Zittern durchließ den Körper des Bootes und schon entfernte es sich, noch zögernd, von der Mole. Die hielt den Wind noch ab, das Schiff machte nur langsam Fortgang. Aber dann war der Molentopf erreicht, frischer und ungeberdiger rannte der Wind über die Wasserfläche, letztes ungestümes Schaukeln in der Brandung — vom Steg her winkten weiß gekleidete Menschen. Nun wurden sie immer ferner, immer kleiner.

„Wenden“, rief Frank seiner Partnerin zu, ruhig, fast schroff. Sie hüde sich tief, die Rahe flog über sie hinweg, ein Rud, ein Knattern und Klatschen des Segels, und als sie das Antlitz hob, war die Küste hinweggehoben, irgendwo seitwärts verschwunden, und ihre dunklen großen Augen sahen nichts als die Unendlichkeit des Meeres und — ja, und Frank. Der lag tief zurückgelehnt, den Arm auf dem Steuer ruhend, die Augen umherirrend zwischen der opalisierenden, grauen Unbegrenztheit des Wassers, dem wolkenüberhaften Himmel und ihrem, Janitas, garten, feinen Antlitz.

„Werden wir einigermaßen gutes Wetter behalten?“ fragte Janita und eine leise Zärtlichkeit wallte in ihr auf für diesen Mann dort drüben, den sie nun schon so lange, so gut kannte — oder doch zu kennen glaubte.

„Ich weiß es nicht“, gab Frank zurück, während er umständlich seine Zigarette in Brand setzte.

„Sie sind gar nicht liebenswürdig heute“, schmolte Janita. „So wortkarg. Wenn man eine Dame zu einer Vergnügungsfahrt einlädt, hat man auch die Pflicht, sie zu unterhalten, ihr kleine Freundlichkeiten zu sagen. Sind Sie verstimmt, Frank?“

Ein plötzlicher, unerwarteter Windstoß entthob Frank der Antwort. Das Boot legte sich jäh auf die Seite, fast tauchte das Segel ins Wasser. Eine Welle schlug über das Deck, zerprühte zu tausend feuchten, funkelnden Perlen. Janita klammerte sich fest, irgendwo. Es war nur ein Augenblick. Jetzt richtete sich das Schiff wieder auf, sein Rumpf zitterte wie der Leib eines edlen Rennpferdes, einmal noch, und ein zweites Mal tauchte der Bugspriet tief ins Wasser, denn war alles vorbei, ruhig gekörpelt es der lentenden Hand seines Herrn. Janita hatte schreien wollen, da sah sie das unbewegte, kalte Gesicht Franks und sie schämte sich. Er flökte so viel Vertrauen ein, so viel Selbstbewußtsein sprach sich in seinen Zügen aus, daß alle Furcht aus ihrem Herzen entwich. Weit hinten verebbte die Dünung, die der Wind vor sich her stieß.

Aber da blickte Janita zum Himmel empor und sah, daß er einfarbig, grau, dunkel und tief über ihr hing. Nur im Westen stand ein breites, schwefelgelbes Band, drohend und unerklärlich; denn es konnte nicht von der untergehenden Sonne herrühren, die jetzt, um sechs Uhr, noch hoch über dem Horizont stehen mußte. Ihr Blick flog seitwärts, dorthin, wo die Küste, wo der Strand liegen mußte mit seinen bunten, frohen Menschen, seinen Hotels und hingebuckten Fischertaten, der Musik, dem Spiel und dem Flirt. Aber sie sah nichts, alles lag verdeckt, wie unter einem grauen, undurchsichtigen Schleier. Und schreckhaft wurde ihr plötzlich bewußt, daß sie allein war auf diesem weiten, unergründlich tiefen Meere, allein mit diesem Menschen, der so schön, der so ernst und so grauenhaft still war. Da kroch die Angst erneut zu ihr empor und ihre Schultern zuckten krampfhaft von unterdrücktem Weinen.

Janita wagte nicht mehr zu sprechen. Sie froh. Da stand Frank auf und legte ihr eine dicke, weißwollene, weiche und warme Jade über ihre Schultern. Er tat es mit einer überaus sanften, fast zärtlichen Gebärde und betrachtete sie mit traurigen Augen. Janita fühlte wohl die Scheue, fürsorgliche Behutsamkeit seiner Berührung und dankte mit dem Versuch eines Lächelns, das er nicht zu erwidern bemüht war.

Während Frank langsam wieder seinen Platz zu dem inzwischen angebundenen Steuer einnahm, kam jählings ein ganz feines, gespenstisches Pfeifen über das Wasser und verding sich winnend in dem Segel, um einige Sekunden später gleich dem Heulen einer Turbine anzuschwellen. Janita zitterte am ganzen Leibe, auch Frank

wurde unruhig und blickte nach dem giftig-gelben Wolkenband im Westen. Im selben Augenblick stand der ganze Himmel in Glut und Flammen, ein breiter, weit verästelter Blitz stieß in das Herz des Meeres, und während der auffringende Sturm unter den Keulen des Donners ächzte und tobte, begannen die Wasser sich aufzubäumen und zu kochen. Knirschend und schreiend bogerte sich die dünnen Spanten des Schiffes unter dem Trommelfeuer der anstürmenden Wellen, und während das zerbrechliche Fahrzeug zwischen zwei gewaltigen Wasserbergen zu ertrinken drohte, warf sich Janita mit einem Angstschrei in die Arme des Mannes am Steuer. Frank fing sie auf und bettete sie am Boden des Fahrzeuges derart, daß ihr Kopf auf seinem Schoße lag. Ueber ihren Körper warf er eine feste, geteerte Decke, von der das Wasser abließ, ohne sie zu durchdringen. Sie sah gerade hinauf in seine Augen, die jetzt dunkel und mitleidig waren, und nur manchmal flog sein Blick über Boot, Meer und Himmel, während seine Hand das Steuer nicht los ließ.

Und indessen der Sturm zum Orkan anwuchs, die Wellen donnernd und wütend das Schiff hin- und her-schleuderten, während das Segel schon nach wenigen Sekunden in Fetzen ins Weite, Unermeßliche trieb, begann Frank zu reden.

„Janita“, sagte Frank und lächelte traumverloren, „liebe kleine Janita. Weißt Du noch, wie wir als Kinder miteinander spielten? Sicher weißt Du es noch — obwohl es so unendlich lange her ist. Ich sah Dich im Geiste vor mir, wie Du damals aussehst, als Zwölfjährige, so hübsch, so fein, so zärtlich. Und Dein Gesicht war von makelloser Reinheit. Du warst fast schöner, als Du es heute bist. Alle haben Dich so bewundert, so geliebt. Ich am meisten, und auch dieses weißt Du. Fast zehn Jahre ist es her, und fast so lange haben wir uns nicht gesehen. Ich habe dennoch nicht aufgehört, Dich zu lieben. Wenn Du je daran hättest zweifeln mögen, die zwei Monate, die uns der Zufall hier zusammen durchleben ließ, müssen Dich eines Besseren belehrt haben. Ich weiß wohl, daß auch Du mich liebst — ich weiß es trotz Deines Leugnens, trotz der häßlichen und schlimmen Worte, die Du mir zuweilen gibst. Ich weiß es, obwohl Du mich belächelst, mich vernachlässigt und Dich mit anderen Männern abgibt. Gewiß ist dies alles nur Maste, aber es ist eine häßliche Maste, und ich mag sie nicht. Janita, ich wollte Dich so gern wieder sehen, wie Du als Kind warst, so ehrlich, so rein und so schön. Sicher würdest Du versprechen, mich zu heiraten, wenn ich Dich jetzt darum bäte — denn Du liebst mich ja. Aber Du hast mir wehe getan in all diesen Wochen; und Du würdest mir wieder wehe tun. Janita, schöne Janita, warum sollen wir uns wehe tun, da wir uns lieben?“

Janita griff nach seiner Hand. Er streichelte sanft ihr vom Meerwasser durchnäßtes, dunkel gewordenes Blondhaar, ihr tränenfeuchtes Antlitz. Sein Gesicht war jetzt sehr blaß. Schmerz stand darin trotz des Lächelns auf seinen Lippen.

„Janita“, fing er wieder an und seine Stimme wurde dunkel, „da nun der Sturm uns vor sich herträgt, dieser Sturm, den ich ahnte, ohne von ihm zu wissen, ohne ihn zu fürchten, so erinnere ich mich eines Wunsches aus Deiner Jugend. Da jagtest Du, Du möchtest einmal ganz weit hinaus fahren in die unbegrenzte Unendlichkeit, einmal losgelöst sein von der Erde und getragen werden, irgendwohin, in ein Dunkles, Unbekanntes. Ich glaube, Janita, es ist heute der Tag, da ich Dir Deinen Wunsch erfüllen kann. Wollen wir? ...“

„Was, Frank?“ Ein dunkles Grauen schüttelte ihren Körper, aber dann sah sie Franks Haupt über dem ihren und fürchtete sich nicht mehr.

Er umfaßte mit einer großen Gebärde den ganzen Horizont. „Hinausfahren ins Unendliche, ins Dunkle, ins Niege-schante, Janita.“

„Ja, Frank“, hauchte sie und wußte nun, daß es ans Sterben ging.

Ein jäher Anprang des Sturmes zerstücktete den Mast, im selben Augenblick brach das Steuer unter dem Anprall einer wilden Woge. Das Wasser stieg bereits bis zur Schulter des halb liegenden Mädchens. Vollkommen hilflos, der Pflicht zum Gehorsam entbunden, taumelte das Schiff auf dem Kamm der Wellen, um in regelmäßigen Zwischenräumen in den grünen Abgrund eines Tales zu versinken, das es im nächsten Augenblick erbittert empor-schleuderte. Frank umschlang Janita mit beiden Armen und zog sie sanft zu sich empor. Tief sahen sie einander in die Augen. — „Du bist schön, Janita, wieder so schön wie Du als Kind warst“, sagte er.

„Du auch, Frank“, jagte das Mädchen. Und während sich ihre Lippen vereinten, glitten sie lächelnd hinaus in die Unendlichkeit ...

Das Wurstduell.

(Nachdruck verboten.)

Der berühmte Anatom Birchow pflegte im Kreise intimer Freunde gern eine recht lustige Duellgeschichte zu erzählen, die er mit dem Eisernen Kanzler erlebte. Fürst Bismarck war bekanntlich ein erbitterter politischer Gegner des großen Anatomen, und diese Fehde ging so weit, daß sie persönlichen Charakter annahm und sogar zu einer Herausforderung des Kanzlers an Birchow führte.

Als die Kartellträger zu Birchow kamen, fanden sie ihn in seinem Laboratorium, Versuche mit der Unschädlichmachung der gefürchteten Trichinen anstellend.

„Schön!“ erklärte Birchow mit feinem Lächeln. „Ich nehme die Forderung an, wenn ich die Waffen wählen darf!“

„Damit ist Seine Durchlaucht selbstverständlich einverstanden, da Sie der Geforderte sind“, war die kühle Antwort. „Wünschen der Herr Professor Säbel oder Pistolen?“

„Na, so blutigierig bin ich gerade nicht“, meinte Birchow lächelnd, schnell etwas einpadend und das Päckchen den erstaunten Kartellträgern überreichend.

„Aber hier sende ich Seiner Durchlaucht zwei Würste. Die eine davon ist ohne Schaden genießbar, die andere davon ist stark trichinös. Herr von Bismarck mag davon eine wählen, die andere werde ich essen. Wer die Trichinen kriegt, ist nach dem Gottesurteil gefallen.“

Damit war die Sache erledigt; denn der Eiserne Kanzler verspürte keine Lust nach diesem sonderbaren Duell.

Zur Beachtung!

Mehr als 300 Pflanzenarten wachsen auf unserer Insel, darunter viele, welche sich durch auffallende Farben, köstlichen Duft oder eigenartigen Wuchs auszeichnen, weswegen ihnen vielfach von Fremden nachgestellt wird. Solange das Pflücken und Sammeln in bescheidenen Grenzen bleibt, wird niemand Anstoss daran nehmen; bedauerlich ist es jedoch, wenn einzelne Sammelwütige die schönsten Arten in grossen Bündeln mit den Wurzeln ausraufen und so den Untergang seltener Arten herbeiführen; wie es z. B. auf Borkum mit der einst so häufigen „Seemannstreu“ bereits geschehen ist.

Aehnlich ist es um die Vogelwelt bestellt. Nicht weniger als 249 Vogelarten sind auf unseren Inseln beobachtet, von denen 50 bei uns brüten. Die grösste Zierde unserer Küste, die herrlichen Silbermöven, Seeschwalben, Austernfischer und Brandgänse, noch vor Jahrzehnten auf allen Inseln zu Tausenden brütend, sind jetzt so sehr in Abnahme begriffen, dass man um ihre weitere Existenz besorgt sein muss, eine Folge der wüsten Schiesserei, die alles, was da kreucht und fleucht, vernichtet. Noch ist es Zeit, der völligen Verödung unserer schönen Inseln entgegenzutreten. Wir richten daher an unsere verehrten Gäste die Bitte, uns zu unterstützen, und stellen unsere Insel und die auf dem Memmert gelegenen Vogelkolonien unter ihren freundlichen Schutz.

An unsere Gäste!

Zahlreiche Gäste, die ein Seebad nehmen, halten es leider nicht für nötig, auf die Warnungssignale und Zeichen unseres Badepersonales zu achten, ihnen sofort zu folgen und überhaupt die Anordnungen des gesamten Strandpersonales auszuführen.

Diese Badenden setzen in rücksichtslosester Weise ihr Leben aufs Spiel und denken nicht an Familie und Freunde. Sie stören durch die Nichtbeachtung der Anordnungen des Strandpersonals den ganzen Strandbetrieb in unangenehmster Weise.

Sie bringen aber auch das Leben des Personales ständig in grösste Gefahr und können unter Umständen grässlichstes Leid in hiesige Familien bringen, wie sie Erfahrung gelehrt hat. Vor vier Jahren musste bei der Rettung eines Ertrinkenden eine Juisterin ihren Gatten und blühende Kinderchen ihren Vater verlieren.

Wir bitten daher im Namen der Inselbevölkerung die Badegäste nochmals wiederholt eindringlichst und in allem Ernste, sofort den Signalen des Personals zu folgen, die Zeichen zu beachten und die Anordnungen auszuführen.

Wir müssen uns voll und ganz auf die Seite der Männer stellen, die für das Leben und die Gesundheit der Badenden jederzeit sich selbst herzugeben bereit sind, wenn sie mir erklären, dass sie zukünftig diejenigen, die ihre Signale und Zeichen nicht beachten, ihrerseits auch nicht mehr beachten, sondern sie ihrem Schicksal überlassen. Möge es nie so weit

Vermischtes.

Wo ist es am heißesten? Massana, die bekannte Hafenstadt der italienischen Kolonie Erythrea am Roten Meer, genießt den traurigen Ruhm, mit 30,2 Grad Celsius das höchste Jahresmittel der Temperatur zu besitzen; dieser hohe Wert kommt dadurch zustande, daß in diesem Inferno auch die Nächte nur geringe Abkühlung bringen; ja der kälteste Monat dortselbst ist noch heißer als der Juli in Rom. Das höchste Monatsmittel der Temperatur hat jedoch sonderbarerweise nicht obengenannte Stadt, sondern die Station Greenland Ranch im Death Valley (Todesdal) in Kalifornien mit einem Juli-Mittel von 38,9 Grad. Die höchste Momentantemperatur dagegen wurde am 13. September 1922 in Azija, unweit der Stadt Tripolis, gemessen, und zwar kann sich dieses Wüstenstädtchen am Nordrande der Sahara rühmen, mit 58 Grad Celsius alle Hitzegrade überboten zu haben.

Literarisches.

Zum Nordkap. Eine Nordlandreise von Paul Rogal. Reich illustriert. Steif broschiert Mark 2.50. Neue Bräde-Verlag G. m. b. H., Düsseldorf.

Ein Reiseerlebnis! Nicht eine alltägliche Reisebeschreibung, sondern ein wirkliches Erlebnis, so anschaulich, farbig und warm erzählt, daß man den Menchea, der dies sah, beneiden mag, nicht nur um das Erleben in der Bewegtheit des Meeres und in der Einamkeit und Größe des Gebirges, sondern noch mehr um die Art, wie er es sah, ganz erfüllt und hingeeben und dann doch heimkehrt mit Heimatbewußtsein und Heimatstolz. Ein gutes Buch für den, der für sich den gleichen Reisetag denkt, ein Buch, das von Anfang bis zu Ende fesselt und die Eigenart des Nordlandes in selten treffender Weise mit sicheren Strichen zeichnet.

HOTEL-PENSION

WORCH

Inhaber: Franz Worch langjähriger Küchenmeister

Fernsprecher Nr.18

Anerkannt vorzüglichen Mittag- u. Abendtisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen)

Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen

32

Kreis- und Stadtparkasse Norden

mündelsicher

Annahmestelle Juist bei J. de Vries & Co.

Feinkosthandlung

Fernsprecher Juist Nr. 5

41

Einlösung von Reisekreditbriefen ♦ Annahme von Saisongeldern

Photograph J. Dreesbach

Aeltestes Geschäft am Platze empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger Strandaufnahmen

Spezialität: Künstlerische Strandaufnahmen von Juist in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst Verkauf von Platten, Films etc.

4

Chemische Reinigung Färberei

von Blusen, Röcken, Kleidern, Anzügen, weißen Strandhosen.

Waschen feiner Leibwäsche, Stärke-Wäsche usw. 43 Plissee-Presserei / Hut-Reinigung

Färberei von Thienen Nachf., Juist

Wilhelmstraße, bei Kaufmann de Vries / Telefon 64

HOTEL FRESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte mit anschließendem Tanz statt.

18

Erstklassige Weine und Getränke. Mässige Preise.

HOTEL ITZEN

und

HAUS BRACHT

Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung

Besuchtestes und beliebtestes Bier- und Weinlokal ohne Musik / Ia Dortmunder und Münchener Biere / ff Weine / Ganz vorzügliche Küche / Mittag und Abend im Abonnement zu ermäßigten Preisen Ganzjährig geöffnet

Eigene Gespanne zu Lustfahrten nach den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw.

Täglich große Auswahl in

Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes ältestes Café am Platze und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann

Conditorei und Café

Pensionat Hotel 22

Seeblick

verbunden mit Café und Restaurant, 10 Minuten vom Dorfe im Dellert gelegen, beliebter Ausflugsort. Doppelte Parkett-Regelbahn.

Joh. Breeden.

Dampf-Bäckerei und Konditorei

von 20

H. O. Habbinga

neben Hotel Itzen empfiehlt

täglich frische Back- und Konditorwaren

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Café

„LOOG“

Einen herrlichen Ausflug bietet die

Domäne „LOOG“

dasselbst ff. Kaffee, ständig frische Milch von eigenen Kühen, dicke Milch in Satten usw.

Aufmerksame Bedienung Billige Preise

Farbiges Karbolineum, Marke „Hero“

die erstklassige Außenfarbe.

Garantiert wetterfest! 53

Sehr zu empfehlen für

Wagen, Tore, Türen, Umfriedigungen, Gartenzäune usw. Bedeutend billiger als Oelfarbe

Alleinhersteller: **Ubbo Heeren, Norden.** Hindenburgstr. 65 / Chem.-techn. Erzeugnisse / Fernruf 2308

Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage.

23

Vorzüge unserer Trinkmilch.

Die an uns von größeren landwirtschaftlichen Betrieben aus gesunden Herden gelieferte

Weidemilch

erhält bei uns zur Verbesserung der Güte und Haltbarkeit molkereitechnische Behandlung, Reinigung, Entlüftung, Dauererhitzung und Kühlung durch neuzeitliche Apparate.

In vollkommenster Weise erfolgt Abtötung sämtlicher Krankheitskeime. Ein sauberer, angenehmer Rohmilchgeschmack kennzeichnet unsere Verkaufsmilch, sie hat Aufnahmefähigkeit, Farbe und sonstige Eigenschaften genau wie Rohmilch; die für die Verdaulichkeit wichtigen Fermente bleiben unverändert; sie ist daher leicht verdaulich selbst für Kranke und Säuglinge. - - Machen Sie bitte einen Versuch. Sie werden sich in unseren großen Kundenkreis einfügen.

Molkerei-Genossenschaft „Norden“

e. G. m. u. H.

Vertriebsstelle Juist: 37

Milchhändler Müller, Strandstraße.

Verkaufsstellen unserer Molkerei-Faßbutter in Juist: J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.

Anschank in sämtlichen Hotels, Gifftbude Claassen, Pabst-Strandhalle

Ostfriesische Bank Norden

Filiale der Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank Fernsprecher Nr. 2457

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist

J. Wiers (Postgebäude) 39

Fernsprecher Nr. 9

Bernhard Hollander

Strandstraße 17 Uhrmacher Fernspr. Nr. 34

Großes Lager in Gold- und Silberwaren

Filigran-Schmuck 26

Getriebene Altsilberwaren

Reparaturen prompt und billig

Echte antike Uhren und

Zinnsachen / Optik



Herm. Hellner, Nordseebad Juist

Ecke Mittel- und Herrenstrandstrasse 51

Obst, Gemüse und Südfrüchte in nur prima Qualität. Täglich frische Zufuhr

NORDEN

CENTRAL-HOTEL

Clublokal des A. D. A. C. 36

Central-Heizung. Fernsprecher 2318. Civile Preise. Im Mittelpunkt der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze. Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.

C. CARSTENS

Inhaber: W. Carstens

Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause. Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.

Drucksachen aller Art

liefert schnellstens

Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden